

VON  
NILS MÜLLER

Die einstige Nummer eins in der Welt des Damen-Tennis beendet früher als erwartet ihre Baby-Pause: Die Weißrussin Victoria Azarenka, Gewinnerin der Australian Open 2012 und '13, wird beim Rasenturnier „Mallorca Open“ antreten, das vom 19. bis zum 25. Juni in Santa Ponça stattfindet. Das gaben Turnierdirektor Toni Nadal und Veranstalter Edwin Weindorfer am Mittwoch im Rahmen einer Pressekonferenz bekannt. Für die Event-Organisatoren ist die Rückkehr eine großartige Sache, Azarenka ein Zugpferd fürs internationale Publikum. Neben der Nachricht ging die Tatsache etwas unter, dass die Deutsche Sabine Lisicki ebenfalls ihr Comeback feiert. Wegen einer Schulterverletzung hat sie in diesem Jahr noch kein Turnier bestritten. Rechtzeitig zu den „Mallorca Open“ ist Lisicki wieder fit. Beide Spielerinnen erhalten eine Wild Card. Ein dritter „Freifahrtschein“ ist für

# Das Turnier der Comebacks

Sabine Lisicki und Victoria Azarenka treten bei den „Mallorca Open“ (19. bis 25. Juni) an



Victoria Azarenka war 51 Wochen die Nummer eins der Weltrangliste. Foto: Ete



Sabine Lisicki war im vergangenen Jahr am Rande der Welcome-Party der „Mallorca Open“ an der Playa de Palma ein begehrtes Foto-Objekt. Foto: M. A. Borrás

eine noch zu benennende Spanierin reserviert.

Turnier-Macher Weindorfer freut sich auf Azarenka, die seit den French Open 2016 nicht mehr gespielt und in der Nacht vom 19. auf den 20. Dezember ihren Sohn Leo zur Welt gebracht hat: „Victoria ist eine emotionale Spielerin, eine faszinierende Persönlichkeit, ihre bekannten Kampfschreie werden über die Insel hallen.“

Azarenka, offiziell auf Platz 972 der Weltrangliste notiert, schickte eine Nachricht aus ihrer Heimatstadt

Minsk: „Ich habe von den tollen Bedingungen beim Rasenturnier auf Mallorca gehört, das ist für mich sicher die beste Vorbereitung auf Wimbledon.“ Einspielen für das Turnier in London – genau das war die Idee hinter den „Mallorca Open“, die in diesem Jahr zum zweiten Mal ausgetragen werden.

Weitere deutsche Spielerinnen im Hauptfeld: Laura Siegemund, Julia Görges, Mona Barthel und Annika Beck.

Ticketverkauf:  
[www.mallorcaopen.org](http://www.mallorcaopen.org)

## Ausschlafen und dann ab in die Berge

Neuer Wanderführer mit 30 Halbtagsstouren

Eines haben praktisch alle Wanderführer gemeinsam, die heutzutage auf den Markt kommen: sie passen in die Hosentasche. Das hat einen guten Grund, will doch niemand allzu viel schleppen, noch das Buch immer wieder umständlich aus dem Rucksack hervorkramen und anschließend wieder dort verstauen müssen.

Der J.-Berg-Verlag hat jetzt einen Wanderführer veröffentlicht, der in diesem Punkt aus der Masse hervorsticht: Das Buch „Wanderungen für Langschläfer auf Mallorca“ misst stolze 16 auf 23 Zentimeter und passt ganz sicher in keine Hosentasche.

Der Führer beinhaltet 30 Spaziergänge und Wanderungen auf der ganzen Insel, die man an einem halben Tag bewältigen kann – nachdem man ausgeschlafen hat. „Nicht hektisch ist

### Wanderungen für Langschläfer auf Mallorca



Das Buch stammt aus dem J.-Berg-Verlag.

gefragt, sondern Genuss!“, heißt es im Vorwort von Autor Bernhard Irlinger.

Das Buch dürfte in erster Linie für Urlauber interessant sein, die noch kaum Wandererfahrung auf der Insel haben und das Eiland einmal von einer neuen Seite kennenlernen möchten. Denn es sind vor allem klassische Strecken beschrieben: Puig de Galatzó, Castell de Alaró, Na Foradada, Puig de Ma-

ria. Dazu kommen Küstenwanderungen mit Bademöglichkeit. Für erfahrenere Mallorca-Wanderer interessant: die Beschreibung des anspruchsvollen Aufstiegs auf den Puig de ses Vinyes, den Nachbarn des höchsten Berges der Insel, des Puig Major.

Die Strecken sind allesamt ausreichend präzise beschrieben, alle wichtigen Angaben sind vorhanden, auf Hintergrundinformationen hat der Autor allerdings weitgehend verzichtet. Ein Plus des Führers sind die schönen großen Fotos und die Karten im praktischen Maßstab – beides ist dem großen Format des Buches zu verdanken, welches damit auch einen Vorteil hat. (jm)

Bernhard Irlinger,  
„Wanderungen für Langschläfer auf Mallorca“,  
Verlag J. Berg,  
126 Seiten, 15 Euro

Mallorcas wichtigstes Wandergebiet ist das Tramuntana-Gebirge. Angesichts der vielfältigen Routen und der reizvollen Landschaft widmen sich auch die allermeisten Mallorca-Wanderführer jener Region der Insel. Zuletzt nimmt aber die Zahl der Veröffentlichungen zu, in denen auch Wanderungen in anderen Gegenden der Insel beschrieben sind. In diese Kategorie fällt das Buch „Mallorca

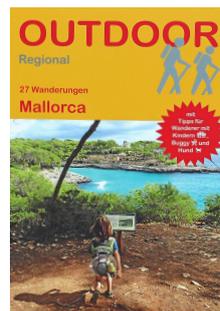
### Praktische Tipps für Wanderer mit Hund und Kindern

– 27 Wanderungen“ von Ingrid Retterath, das jetzt in der Reihe Outdoor-Handbuch im Conrad-Stein-Verlag erschienen ist.

Darin sind Routen in praktisch allen Ecken der Insel beschrieben: in der Bucht von Alcúdia, auf der Levante-Halbinsel, an der Ostküste, am Cap de Cala Figuera in Calvià, im Inselinneren – und auch in der Tramuntana. Nett ist die auf den Punkt gebrachte Charakterisierung der Strecken, die eine rasche Orientie-

## Aus jeder Ecke eine Route

Büchlein beschreibt 27 Wanderungen auf der ganzen Insel



Der neue Wanderführer ist im Conrad-Stein-Verlag erschienen.

rung erlaubt: „Für geschichtsinteressierte Küstenwanderer“ (Portals Vells-Cap de Cala Figuera), „für Gipfelstürmer“ (Talaia d'Alcúdia) oder „für Naturparkwander-

freunde und Geocacher“ (Parc de Llevant).

Die Routenbeschreibungen sind präzise, die Autorin liefert vielfältige Hintergrundinformationen, und ein klares Plus des Büchleins sind die praktischen Tipps für Wanderer, die mit Kindern, Hunden oder Kinderwagen unterwegs sind. Ein Nachteil dagegen, der dem Hosentaschen-Format der Wanderführer dieser Reihe geschuldet ist, sind die zum Teil sehr klein geratenen Wanderkarten und Höhenprofile. (jm)

Ingrid Retterath,  
„Mallorca – 27 Wanderungen“,  
Conrad-Stein-Verlag,  
159 Seiten, 12,90 Euro